

Auf dem Weg...

Mitteilungsblatt der Reformierten Kirchgemeinden des Sensebezirks



Impressum

Monatliches Mitteilungsblatt der fünf reformierten Kirchgemeinden des Sensebezirks.

WEMF beglaubigte Auflage: 4950

Verteilt an alle reformierten Haushalte des Sensebezirks.

Redaktoren

Bösingen: Michael Roth

Düdingen: Rosmarie Krähenbühl

Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf: Bruno Buri

St. Antoni: Sandra Scheidegger

Weissenstein/Rechthalten: Regula Schüpbach

Allgemeine Seiten: Lena Hehemann

Die Adressen der Redaktoren bzw. Verleger der einzelnen Kirchgemeinden finden Sie auf der letzten Seite. Für Beiträge, Artikel oder Inserate wenden Sie sich an die zuständige Kirchgemeinde.

Für Beiträge, Artikel oder Inserate für die allgemeinen Seiten wenden Sie sich an:

Ref. Pfarramt, Sekretariat, 3175 Flamatt

E-Mail: adw.sense@posteo.net

Die Redaktoren bzw. Verleger der allgemeinen Seiten erreichen Sie ebenfalls unter dieser Adresse.

Titelbild

Uwe Tatjes, St. Antoni

Layout und Druck

Sensia AG, Bonnstrasse 22, 3186 Düdingen

Redaktionsschluss

Jeweils am 10. des Vormonats

Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Inhaltsverzeichnis

Editorial.....	3
Kirchgemeinde Bösingen	4
Kirchgemeinde Düdingen	7
Kirchgemeinde Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf.....	10
Kirchgemeinde St. Antoni.....	14
Kirchgemeinde Weissenstein / Rechthalten	18
Blickpunkt	22
Chronik / Medienmitteilung ERKF	23
Adressen Pfarrämter und Sekretariate	24

Die VerfasserInnen der Rubrik Gedanken auf dem Weg und Blickpunkt wählen ihr Thema selbstständig. Die von ihnen geäusserte Meinung muss sich nicht mit jener der Redaktionskommission decken.

Ein weites Land

Wenn ich an meine Heimat denke, dann ist dies immer mit einem Bild von Weite verbunden, mit einem riesigen Himmel, auf dem die Wolken ziehen und den flachen, grünen Weiten meiner ostfriesischen Heimat, die Sie auf dem Titelbild sehen können. In meinem Heimatdorf Engerhufe schliessen sich an das Dorf unendlich weite, saftgrüne Weideflächen an, die wir im Ostfriesischen «Meeden» nennen. Man könnte es auch die «ostfriesische Prärie» nennen und man blickt weit in diesem Land. Man sieht die Kräne der Werften in Emden, die gut 20 km entfernt liegt oder die Kirchtürme von Marienhufe und Osteel, die gut 10 km entfernt sind. Nicht umsonst macht man in Ostfriesland den Witz, dass wir schon Montag sehen, wer am Sonntag zu Besuch kommt, so flach ist es bei uns.

«Du stellst meine Füsse auf weiten Raum» heisst es in Psalm 31,9. Dass Gott unsere Füsse auf weiten Raum stellt, ist Grund dankbarer Erinnerung. Dankbarkeit für Bewahrung von Unfällen und Überwindung von Krankheiten. Sich daran zu erinnern, dass Gott uns befreite von Unzulänglichkeit und Zwängen. Dankbar wird der, der sich in beengenden Situationen, in erdrückender Not, die einem die Luft genommen haben befunden hat und nun wieder durchatmen kann und spürt, wie der Druck von ihm weicht. Da wird Befreiung spürbar. Und Weite ist ein Bild für Freiheit. Wer auf weitem Raum steht, hat die Freiheit, überall hin zu schauen und sich in jede Richtung aufzumachen. Neue Möglichkeiten werden sichtbar, wenn das Bedrücken zurückweicht. Nicht umsonst waren meinem Volk, den Friesen, die Freiheit und die Unabhängigkeit wichtig. «Lever dood as Skloav» («Lieber tot als Sklave») ist ein prägender Satz unserer Geschichte.

Ich glaube, dass Gott auch unsere Freiheit will, dass wir Möglichkeiten entdecken können und durchschnaufen. Das heisst nicht, dass es auch für uns einmal wieder eng werden könnte, sich Möglichkeiten verschliessen und wir uns bedrängt fühlen. Psalm 31 ist auch der Sterbepsalm Jesu, den er am Kreuz betet: «Ich befehle meinen Geist in Deine Hände.» (Ps. 31,6) Aber selbst da, wo sich tödliche Enge einstellt, macht Gott uns das Versprechen, unsere Füsse auf weiten Raum zu stellen. Es braucht nicht mehr als das Vertrauen zu Gott, um diesen Raum zu spüren. Immer wieder. Und wer das erfahren hat, steht auch selbst gerne für Weite und Freiheit im Leben und im Denken ein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen Sommer mit Bildern und Erfahrungen, die etwas in Ihnen weiten und Sie tief durchschauen lassen.

Uwe Tatjes,
Pfarrer St. Antoni

Bösingen

Pfarramt Bösingen, Tel. 031 747 04 60,

Fendringenstrasse 2, 3178 Bösingen

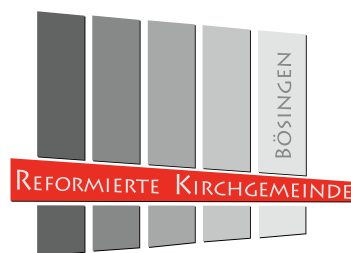
Pfarrer: Michael Roth, Tel. 031 747 04 60

E-Mail: Pfr.Michael.Roth@sensemail.ch

Internet: www.ref-kirche-boesingen.ch

Präsidium: Christine Baumgartner, chribea@gmx.ch

Rolf Fankhauser, rolf.fankhauser@sensemail.ch



Agenda Juli / August 2025

06.07. TV-Gottesdienst	Sonntag 09.30 Uhr	Live-Übertragung aus der Reformierten Kirche Düdingen auf Rega-TV Gestaltung: Sabine Handrick, Pfrn.
06.07. Gottesdienst	Sonntag 09.30 Uhr Arche	Gottesdienst am Ferienbeginn Gestaltung: Michael Roth, Pfr.
03.08. TV-Gottesdienst	Sonntag 09.30 Uhr	Live-Übertragung aus der Reformierten Kirche Düdingen auf Rega-TV Gestaltung: Sabine Handrick, Pfrn.
10.08. Gottesdienst	Sonntag 09.30 Uhr Arche	Gottesdienst Gestaltung: Michael Roth, Pfr.
16.08. Erwachsenen- bildung	Samstag 08.30 – 11.00 Uhr	Arche Treff: Besuch beim Imker und seinen Bienen Siehe auch S. 5
29.08. Gottesdienst	Freitag 10.00 Uhr Bachtela	Gottesdienst mit Abendmahl in ökumenischer Offenheit im Pflegeheim Bachtela Gestaltung: Michael Roth, Pfarrer Musik: Zitherensemble «Allegro»
31.08. Gottesdienst	Sonntag 10.00 Uhr Lourdes-Kapelle	Gottesdienst und Freiwilligenanlass Siehe auch S. 5

Gottesdienste im Pflegeheim Bachtela



Wie gewohnt ökumenisch offen für die ganze Bevölkerung.

Im Juli kein Gottesdienst

29. August, 10.00 Uhr, Reformierter Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste und Andachten auf Rega-TV

Reformierter Gottesdienst:
Immer am 1. Sonntag des Monats, 9.30 Uhr

«Licht am Abend»: Jeden Sonntag, 19.00 Uhr
(Wiederholung Montag 11.00 Uhr), abwechselnd von der katholischen und der reformierten Seite gestaltet.

Konfirmation an Pfingsten 2025

Zum Thema «Zeit» fand an Pfingsten ein festlicher Gottesdienst zur Konfirmation statt. Die Konfgruppe gestaltete einen Grossteil selbst und sang mit dem Pianisten Terry Loosli zwei völlig unterschiedliche Lieder: «I ha en Uhr erfunde» und «Sign of the Times».

Im Anschluss waren alle zu einem gemütliche Apéro eingeladen.



Landfrauen

Samstag, 30. August, 7.30 – 10.00 Uhr
Wir backen Brot und Zöpfe im Ofenhaus an der Bachtelastrasse.
Danach Verkauf im Dorfladen

Freiwilligenanlass 31.8.2025

Schönwetterprogramm:

- 09.30 Uhr Treffpunkt vor der Arche, anschliessend Spaziergang in den Wald (Bergholz)
- 10.00 Uhr Waldpredigt mit Pfarrer Michael Roth (bei der Kapelle)
- 10.30 Uhr Kaffee und Zöpfe im Wald
- 11.00 Uhr Spaziergang zurück zur Arche
- 11.45 Uhr Mittagessen im Gasthof «Drei Eidgenossen Bösinggen»

Mittagessen nur für eingeladene Freiwillige/ Angestellte mit ihren Angehörigen – Gottesdienst und Apéro offen für alle
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Arche statt, anschliessend Kaffee und Zöpfe/Quiz/Spiele

Arche-Treff

Attraktive Angebote der Reformierten Kirchgemeinde Bösinggen
in der Erwachsenenbildung

Besuch beim Imker und seinen Bienen

Samstag, 16. August 2025, 8.30 – 11.00 Uhr

- **Treffpunkt 8.30 Uhr** auf dem Parkplatz bei der Arche, Bösinggen, Aufteilung auf Autos
- Fahrt mit dem Auto zum Imkerpaar Guido und Erika Mooser in Hanehus bei Bösinggen. Parkmöglichkeiten vor dem Haus oder am Ende des Industriegebietes
- Imker Guido Mooser führt uns in die Arbeit mit den Bienen ein: Aufbau eines Bienenvolkes, Honigproduktion: vom Nektar zum Honig, Werkzeuge und Kleidung des Imkers, Beobachtung der Bienen im Stock
- Anschliessend dürfen wir köstliche «Honigschnittli» und Kaffee/Tee zum Znüni essen
Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen und schon jetzt herzlichen Dank an Guido und Erika Mooser für die Gastfreundschaft.

Wir bitten um Anmeldung (offen für alle Interessierten) bei Christine Baumgartner bis am 12. August 2025 unter 078 926 23 66 (WhatsApp oder sms) oder per Mail an chribea@gmx.ch

Teilnahme gratis, Anlass findet bei jeder Witterung statt. Organisiert durch Pfarrer Michael Roth und Christine Baumgartner, Kirchgemeinderätin

Rückblick Ökumenische Lange Nacht der Kirchen in Böisingen

Die Lange Nacht der Kirchen in Böisingen war ein sehr vielfältiger und bunter Abend, der viele Besucherinnen und Besucher anzog. Den Auftakt bildete eine spannende «Geschichte», gestaltet von Anita Imwinkelried und Barbara Schellhammer. In der Schulhausküche konnten Fladenbrot gebacken oder beim Jublaheim Marshmallows am Lagerfeuer geröstet werden.



Für das leibliche Wohl wurde in der Kaplanei mit Hot-Dogs und feinen gebackenen Kuchen der Frauengemeinschaft und Landfrauen gesorgt.

In der Pfarrkirche begeisterten der Cäcilienchor (Ltg. Regina Soum) und der Kinderchor (Ltg. Hermann Moser) über 120 Besucher. Danach folgte ein ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Michael Roth und Anita Imwinkelried in der Arche.

Den musikalischen Schlusspunkt setzte die Musikgesellschaft Böisingen, unterhaltsam begleitet von Dirigent André Schwaller. Den ruhigen Abschluss bildeten ein Abendgebet und alkoholfreie Cocktails im Jugendraum.

Ein gelungener Anlass, der dank vieler engagierter Mitwirkender und Freiwilliger möglich wurde – herzlichen Dank an alle Beteiligten!



Düdingen

Reformiertes Pfarramt Düdingen,

Hasliweg 4, 3186 Düdingen

PfarrerIn: Sabine Handrick, Tel. 026 493 35 85,
pfarramt@refdue.ch

Sekretariat: Tel. 026 493 55 85

Reservationen: Mo – Fr 12.30 – 13.30 Uhr,
Jeannette Charmey, Tel. 079 456 46 51

Präsidium: Jürg Bernhard, juerg.bernhard@pssolutions.ch
Irene Wisard-Hirschi, irene_wisard-hirschi@rega-sense.ch
www.refdue.ch



Agenda Juli/August 2025

06.07.	Gottesdienst Rega-TV	Sonntag 09.30 Uhr	Predigt und Liturgie von Sabine Handrick
03.08.	Gottesdienst Rega-TV	Sonntag 09.30 Uhr	Predigt und Liturgie von Ernst Schäfer
17.08.	Gottesdienst	Sonntag 10.00 Uhr	Predigt und Liturgie von Sabine Handrick
20.08.	Gottesdienst	Mittwoch 16.30 Uhr	im Pflegeheim Wolfacker, Predigt und Liturgie von Sabine Handrick
07.09.	Gottesdienst Rega-TV	Sonntag 09.30 Uhr	zum Schuljahresanfang, Predigt und Liturgie von Sabine Handrick, anschliessend Apéro

Sommerferien

In der Zeit vom 7. – 23. Juli hat Pfarrerin Sabine Handrick Ferien. Die Stellvertretung übernimmt Pfarrer Ernst Schäfer. Wenden Sie sich mit dringenden Anliegen an ihn:

079 170 53 48, ernstschaefer@hotmail.com



Vom 4. – 13. August ist Sabine noch einmal abwesend und wird von Pfarrer Michael Roth, Bösinggen vertreten, erreichbar unter: 031 747 04 60, pfr.michael.roth@sensemail.ch

Das Sekretariat ist vom 21. Juli bis am 10. August geschlossen.

Zum Vormerken: Lach-mit-Tag am 27. September

Wir planen bereits kräftig für den kommenden Lach-mit-Tag – das schöne Fest für Jung und Alt. Mit dem Motto «**Marktplatz des Glücks**» erwartet alle wieder ein fröhlicher Nachmittag – merken Sie sich das Datum: 27.9.2025 und freuen Sie sich darauf!

Räume mieten

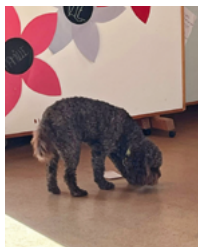
Planen Sie ein Familienfest, ein Konzert oder einen Kurs? Gerne vermieten wir Ihnen die Kirche, den Haslisaal oder den Mehrzweckraum. Tarife, Gesuchsformular und Benützungsordnung finden Sie auf www.refdue.ch/verwaltung/reservationen/.

Frau Jeannette Charmey beantwortet gerne Ihre allfälligen Fragen und nimmt Reservationen entgegen: Tel. 079 456 46 51 werktags 12.30 – 13.30 Uhr

Kids-Night: «Spürnase...»

Am 16. Mai trafen sich Kinder aus den Kirchgemeinden Düdingen und Cordast im Gemeinschaftszentrum der Kirche Cordast. Unsere Frühlings-Kids-Night stand unter dem Motto «**Spürnase, Freund und Helfer**». Als Gast hatten wir die Spürnase Dakkar und seine Begleiterin Josiane.

Dakkar ist ein Begleithund im Ruhestand. Er besuchte mehrere Jahre Menschen in Altersheimen. Jetzt übt er als Hobby die Arbeit von Personenspürhunden aus. Wir hörten von Josiane einen Vortrag über die verschiedenen Aufgaben, welche Hunde haben können um uns Menschen zu helfen. Kennt ihr alle?



Begleithund, Gebrauchshunde – Polizeihunde, Bettwanzenspürhunde, Blindenführhunde, Rettungshunde im Wasser oder Lawinensuchhunde, Assistenz- und Therapiehunde usw. Die Kinder mussten 10 Düfte erraten – der Duft von alten Socken war nicht dabei! Aus alten Socken wurden Anti-stressbälle gemacht.



Schoggibananen am Feuer sowie Spiel und Spass durfte natürlich auch nicht fehlen. Am Samstag hörten wir noch Geschichten, von Hunden, welche in die Geschichte eingingen. Danke lieber Gott, dass du uns so einen treuen Begleiter geschenkt hast!

Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Kids Night!

Merke dir das Datum:
14./15. November 2025!

Save the Date: Internationaler Tag des Ehrenamts am 5. Dezember

Unsere Gesellschaft lebt vom Engagement vieler Freiwilliger, die sich einsetzen für das Gemeinwohl und Aufgaben übernehmen, ohne die das Zusammenleben viel ärmer wäre – **auch in unserer Kirchgemeinde**. Die UNO erklärte 1986 den 5. Dezember zum «International Volunteer Day for Economic and Social Development».

Die Gemeinwesenarbeit Düdingen hat angekündigt, alle interessierten Vereine und Gruppen zu einem **Dankesanlass zum Tag der Freiwilligenarbeit am 5. Dezember** einzuladen. Das diesjährige Motto lautet: «**Feuer und Flamme für die Freiwilligenarbeit!**»



Es wird eine **Vorbereitungssitzung** geben am: **Mittwoch, 27. August 2025, um 17.00 Uhr im Gemeindehaus Düdingen**

Wer Interesse hat, mitzuwirken und den Anlass mitzugestalten, melde sich bitte bis Ende Juli bei folgender E-Mail-Adresse: gwa@duedingen.ch

Grün – die Farbe des Sommers



Hildegard von Bingen, die berühmte Mystikerin des Hochmittelalters, die Klosterfrau und Heilkundige, die Universalgelehrte und Dichterin prägte den Begriff «Grünkraft» (lat. viriditas). Sie meinte damit die Kraft, die in der ganzen Schöpfung wohnt: *«Es gibt eine Kraft aus der Ewigkeit und diese Kraft ist grün. Aus lichthem Grün sind Himmel und Erde geschaffen und alle Schönheit der Welt.»*

Die Natur mit allen Pflanzen, Tieren und Menschen, aber auch Mineralien ist durchdrungen von jener Kraft. Besonders im Lebendigen wird sie spürbar und entfaltet ihre heilsame Wirkung. Im Säen, Keimen, Wachsen, Blühen, Reifen und Fruchttreiben wird sie – auch sinnbildlich – sichtbar.

Wie wohltuend ein Spaziergang im Grünen ist, erleben alle, die durch Wald und Wiesen streifen. Unsere Augen erholen sich, wenn sie ins «Grüne» schauen. Die Farbe Grün mit ihrer erneuernden und erfrischenden Wirkung dürfen wir in allen Schattierungen besonders im Sommer geniessen. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern erholsame Momente voller Weitblick mit guten Aussichten, wie auch Aufmerksamkeit für die kleinen Kostbarkeiten am Wegesrand.

Ihre/Eure Sabine Handrick



Immer sind es Bäume
die mich verzaubern

Aus ihrem Wurzelwerk schöpfe ich
die Kraft für mein Lied

Ihr Laub flüstert mir
grüne Geschichten

Jeder Baum ein Gebet
das den Himmel beschwört

Grün die Farbe der Gnade
Grün die Farbe des Glücks

Rose Ausländer

Wir suchen Sie – machen Sie mit!

Schätzen Sie es neue Kontakte zu knüpfen?
Suchen Sie eine sinnvolle Abwechslung?
Möchten Sie gerne die Zukunft der reformierten Kirche mitgestalten?

Wir suchen zwei neue Synodale auf Ende 2025

Zusammen mit der Pfarrerin und dem Präsidium nehmen Sie 3–4-mal im Jahr an der Synode der Kantonalkirche teil. Die Synode ist das gesetzgebende und leitende Organ der Kirche und behandelt alle Fragen, die die Kirche betreffen.

Das Amt wird bei Teilnahme an der Synode entschädigt.

Für weitere Informationen gibt Ihnen unsere Co-Präsidentin Irène Wisard-Hirschi gerne Auskunft:

079 422 08 81

irene.wisard-hirschi@rega-sense.ch

Wünnewil – Flamatt – Ueberstorf

Pfarramt Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf, Tel. 031 741 14 24,
Freiburgstrasse 10, 3175 Flamatt
Pfarrer: Christoph A. Gasser, Tel. 077 495 42 37
Pfarrerin: Debora Meier, Tel. 077 475 81 55
Präsidentin: Monika Gyger Brülhart, Tel. 079 299 16 02
www.wfue.ch



Agenda Juli / August 2025

29.06.	Gottesdienst In der Davidkirche	09.30.Uhr	Gottesdienst mit der Möglichkeit zu taufen, geleitet von Pfr. Ch.A.Gasser Musik: Madeleine Aebersold, Orgel
06.07.	Gottesdienst beim Schulhaus Kessibrunnholz	10.00 Uhr	Gottesdienst, geleitet von Pfrn. Verena Hegg, Schwarzenburg, Pfarreibeauftragte Brigitta Aebischer, Ueberstorf; Pfr. Ch.A. Gasser Flamatt Musik: Musikgesellschaften Albligen und Ueberstorf. Bei zweifelhafter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche Ueberstorf statt. Auskunft am Sonntagmorgen ab 8.00 Uhr unter 031 741 02 58
20.07.	Gottesdienst in der Davidkirche	09.30 Uhr	Gottesdienst mit der Möglichkeit zu taufen, geleitet von Pfr. Ch.A. Gasser Musik: Madeleine Aebersold, Orgel
03.08.	Davidkirche	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl geleitet von Pfrin. Debora Meier An der Orgel: Ursula Burkhardt
31.08.	Bauernhof der Fam. Spring, Buchholz 5, 3184 Wünnewil	9.30 Uhr	Gottesdienst auf dem Bauernhof von Familie Spring Wünnewil geleitet von Pfrin. Debora Meier

Taufsonntage

Nach Vereinbarung



Besuchsdienst

Amtswoche

7.7. bis 27.7. Pfarrer Gasser
9.6. bis 6.7. Pfarrerinnen Meier

Wir haben Zeit zum Zuhören! Wünschen Sie
für sich, Ihre Angehörigen oder Bekannten
einen Besuch von einer unserer Frauen oder
Männer des Besuchsdienstes?

Dann melden Sie sich bei der zuständi-
gen Kirchgemeinderätin Monika Gyger, Tel.
079 299 16 02

Abwesenheiten

Ferien Pfarrerin Meier: 12.7. bis 27.7.25



Pflegeheim Auried

Einmal pro Monat (jeweils mittwochs) findet im Pflegeheim Auried eine öffentliche und ökumenische Andacht statt. Beginn um 10.00 Uhr, Dauer ca. 40 Minuten.

Die nächsten Mittwochfeiern finden am Mittwoch, 9. Juli und am 13. August um 10.00 Uhr statt.

Gestaltung: Pfr. Christoph A. Gasser.

Wer unter der Woche einen Gottesdienst besuchen möchte, hat hier Gelegenheit dazu.



Glaube

Gemeinsam in der Bibel lesen

Wir lesen im spannenden, aktuellen «Buch der Bücher». Wir tauschen uns darüber aus, was das Gelesene damals und heute zu bedeuten hat, und wie wir die Erkenntnis im täglichen Leben umsetzen können.

Aus einer Neuorganisation hat sich ergeben, dass das Bibellesen jeweils am ersten Dienstag im Monat stattfindet, um 9.30 Uhr in den Räumen des Pfarramtes. Die nächsten zwei Male am 1. Juli und am 5. August.

Kontakt: Pfr. Christoph A. Gasser
077 495 42 37



Oek. Gruppe 60plus

Wandern

Wir treffen uns während des ganzen Jahres jeweils am Mittwoch um 10.00 Uhr vor dem Begegnungszentrum in Flamatt.

In Ausnahmefällen kann die Startzeit ändern. Im Zweifelsfall informieren Sie sich bei einer der untenstehenden Kontaktpersonen. Wir machen leichte bis mittlere Wanderungen von zwei bis drei Stunden und wandern bei jedem Wetter.

Auskunft:

Andreas und Eelke Schmutz, Flamatt,
Tel. 031 741 56 20

Marius Raemy, Wünnewil, Tel. 026 496 18 42

Erika Lienhard, Schmitten, Tel. 079 256 84 78

Vorstellung



Da ich seit Anfangs Januar 2025 in der Kirchgemeinde Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf als Sigrist tätig bin, haben mich schon einige Gottesdienstbesucher kennen gelernt.

Für diejenigen, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich hiermit kurz vorstellen.

Ich, Marcel Leiser wurde am 5. Oktober 1982 in Bern geboren. Aufgewachsen bin ich in Flamatt, wo ich gegenwärtig auch wieder wohne. Ich wurde in der Davidkirche getauft und dann später auch dort konfirmiert.

Meine Anstellung als Sigrist beträgt etwa 5%. Da dieses Einkommen für meinen Lebensunterhalt nicht ganz ausreichend ist, bin ich wie auch schon zuvor hauptberuflich selbständig erwerbend im handwerklichen Bereich.

In meiner Freizeit liebe ich es im Auwald zu joggen und mir manchmal danach ein erfrischendes Bad in der Sense zu genehmigen. Bewegung und gesunde Ernährung sind mir wichtig.

Als Beweggrund diese Anstellung zu übernehmen, möchte ich besonders die Freude am Kontakt zu den verschiedenen Menschen und das gemeinsame Ausleben des christlichen Glaubens erwähnen.

Ich freue mich euch zukünftig zahlreich in der Davidkirche begrüßen zu dürfen.

Ökumenischer Gottesdienst Kessibrunnholz

Sonntag, 6. Juli 2025 um 10.00 Uhr

«Mehr als genug»

«Wir haben mehr als genug» – eine farbige Vielfalt an Früchten und Gemüse, eine grosse Auswahl an frischen regionalen Nahrungsmitteln, die uns sättigen und unseren Gaumen freuen. Aber auch vielerlei Import- und Fertigprodukte stehen uns in Hülle und Fülle zur Verfügung. Die ganze Welt sorgt für unser Wohlergehen. Wie können wir die Vielfalt und Qualität unserer Nahrung mit Freude und Dankbarkeit geniessen und gleichzeitig der wachsenden Anzahl von hungernden Menschen auf der Welt gegenüber nicht abstumpfen, sondern handlungsfähig bleiben und aktiv werden? Wie verschwenden wir weniger Lebensmittel? Würde eine achtsame Einschränkung und ein bewusster Verzicht unsere Sehnsucht und unseren Hunger nach einem anderen Mehr wecken? Über diese Fragen wollen wir nachdenken um zu entdecken, was wir tun könnten, damit alle Wesen auf der Erde leben, sein und genug essen können.

Seien Sie alle herzlich willkommen zum ökumenischen Gottesdienst im Kessibrunnholz (beim ehemaligen Schulhaus), organisiert durch die reformierten Kirchgemeinden Schwarzenburg und Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf sowie der katholischen Pfarrei Ueberstorf. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfarreibeauftragte Brigitta Aebischer, Ueberstorf; Pfarrer Christoph A. Gasser, Flamatt; Pfarrerin Verena Hegg, Schwarzenburg. Die Musikgesellschaften Albligen und Ueberstorf umrahmen die Feier musikalisch.

Bei zweifelhafter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche Ueberstorf statt. Über die Durchführung erhalten Sie am Sonntagmorgen ab 8.00 Uhr Auskunft über Telefon 031 741 02 58.



Erlebnistage im Wald für Kinder vom 19./20. August 2025

Wir erleben fröhliche und kreative Stunden, spielen, lachen, hören Geschichten und essen Mahlzeiten (unter anderem vom Feuer)!

Bist du dabei?

Wann und wo?

DI und MI 19. / 20. August 2025
von 9.00 – 17.00 Uhr, beim Waldhaus Albligen

Wer?

Für alle Kinder ab 5 Jahren bis und mit 6. Klasse.

Kosten?

CHF 20.– pro Kind bis 3 Kinder, weitere aus der gleichen Familie gratis

Team?

Esther Aegerter, Julia Aegerter, David Richard, Sandrine Rumo, Ursula Winterfeld, (Freiwilligenteam), Debora Meier (Pfarrerin)

Kontakt und Anmeldung?

Bitte **Anmeldung** (mit Adresse, Geburtsdatum und Meldung bekannter **Allergien** der Kinder) **per E-Mail** bei Debora Meier **bis So 27. Juli 2025** bei: debora.meier@wfue.ch

Detail-Infos für Angemeldete Kinder/Eltern?

Folgen ca. zwei Wochen vor den Erlebnistagen per Post. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt (Ausnahme Gefahr durch (drohenden) Sturm bzw. Unwetter).

Zahl der Teilnehmenden ist auf 25 Kinder beschränkt: **Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.**

**GROSSES
WALDFEST
Kessibrunnholz**

gemischter Chor
Kessibrunnholz

**Samstag, 12. Juli
ab 17 Uhr**

**Sonntag, 13. Juli
11 – 16 Uhr**

Festwirtschaft + Kaffeestube
Musik + Tanz mit «Rolands One Man Band»
Geschichten für Kinder (Sonntag um 14 Uhr)
Blumenrad, Fischlziehen
www.chor-kessibrunnholz.ch

Einladung

Zum 60. Geburtstag unserer Davidkirche laden wir zu folgendem Vortrag ein:



Natur mit Latour

Biodiversität in Garten
und Landschaft

Hanspeter Latour gilt seit vielen Jahren als versierter Naturbeobachter und gefragter Referent über Themen der Biodiversität und der Artenvielfalt der einheimischen Tiere. Er ist überzeugt, dass es in der Schweiz möglich ist, Gesellschaft, Tourismus, Industrie und Landwirtschaft gemeinsam für einen respektvollen, nachhaltigen Umgang mit der Natur zu vereinen.

Wir freuen uns, ein spannendes Referat von Hanspeter Latour zu verfolgen, der uns das Thema Biodiversität mit einem Schmunzeln näherbringt.

Wann: 12.9.2025 um 19.00 Uhr in der Davidkirche Flamatt

Anschliessend Apero und Zeit zum gemeinsamen Austausch

Möchtest du gerne die Zukunft der reformierten Kirche mitgestalten?

Wir suchen auf Ende 2025 zwei neue Synodale und eine/einen Suppleanten!

Was heisst das nun?

Als Synodale(r) nimmst du 3–4-mal im Jahr an der Synode der Kantonalkirche teil.

Das ist in etwa mit einer Abgeordnetenversammlung vergleichbar. Von Amtes wegen sind dabei eine Pfarrperson und das Präsidium unserer Kirchgemeinde. Die Kirchgemeinde Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf hat fünf Sitze. Als Suppleant stehst du als Stellvertreter bereit, falls einer der Synodalen nicht an der Synode teilnehmen kann. Das Amt wird bei Teilnahme an der Synode entschädigt.

Was muss ich tun, wenn ich am Amt interessiert bin?

Kontakt aufnehmen mit der Präsidentin, Monika Gyger Brülhart, 079 299 16 02, oder monika.gyger@wfue.ch um weitere Informationen einzuholen.

Das Team der Synodalen freut sich auf dich! Gestalte die Zukunft unserer Kirche mit!

Monika Gyger Brülhart

St. Antoni

Pfarramt St. Antoni, 1713 St. Antoni

Pfarrer: Uwe Tatjes,

Cheerstr. 22, 1713 St. Antoni

Tel. 026 505 14 96, uwe.tatjes@ref-fr.ch

Sekretariat: Tel. 026 505 14 95

Präsidentin: Heidi Engemann, heidi.flower@bluewin.ch

www.ref-kirche-stantoni.ch

REF. KIRCHE ST. ANTONI



TAFERS • ALTERSWIL • HEITENRIED • SCHMITTEN

Unsere Kirchgemeinde umfasst St. Antoni, Tafers (dazu der Weiler Bärswil), Alterswil, Schmitten und Heitenried. Unsere Kirche und die Oase (Sekretariat und Pfarramt) befinden sich in St. Antoni.

Agenda Juli / August 2025

13.07.	Gottesdienst mit Taufe Ref. Kirche St. Antoni	Sonntag 09.30 Uhr	Predigt: Pfr. Uwe Tatjes Orgel: Sabine Kolly
10.07.	Gottesdienst Pflegeheim Sonnmatt Schmitten	Donnerstag 10.15 Uhr	Predigt: Pfr. Uwe Tatjes Piano: Sabine Kolly Auswärtige sind wie immer herzlich willkommen
10.08.	Gottesdienst mit Taufe Ref. Kirche St. Antoni	Sonntag 10.00 Uhr	Predigt: Pfr. Uwe Tatjes Orgel: Sabine Kolly
14.08.	Gottesdienst Pflegeheim Sonnmatt Schmitten	Donnerstag 10.15 Uhr	Predigt: Pfr. Uwe Tatjes Piano: Sabine Kolly Auswärtige sind wie immer herzlich willkommen
24.08.	Gottesdienst Ref. Kirche St. Antoni	Sonntag 09.00 Uhr	Predigt: Pfr. Uwe Tatjes Orgel: Sabine Kolly

Liebe Leserinnen und Leser

jetzt ist der Sommer da und viele sind in den Ferien unterwegs. Auch ich selbst werde im Juli zwei Wochen Ferien nehmen. Wir haben zwar ein etwas reduziertes Programm in dieser Zeit, dennoch sind wir auch in den Sommermonaten gerne für euch da.

Im Juli feiern wir traditionell nur einen Gottesdienst, zu dem wir am 13. Juli einladen. Er wird sicherlich sommerlich leicht sein. Am 10. August feiern wir einen Gottesdienst mit Taufe.

Nach dem grossen Zuspruch im letzten Jahr, möchten wir am 7. September wieder einen Zmorge-Gottesdienst anbieten. Ab 9.00 Uhr erwartet uns in der OASE ein feines Zmorge

und um 10.00 Uhr feiern wir miteinander einen familienfreundlichen Gottesdienst. Ich und die Gottesdienstkommission würden uns freuen, an diesem Tag viele Gesichter in St. Antoni begrüßen zu können. Reserviert euch diesen Termin doch schon mal im Kalender.

Gefreut haben wir uns auch über die vielen Gesichter, die wir bei der langen Nacht der Kirchen begrüßen konnten (s. Bericht von Kirchgemeinderat Daniel Krebs), das war eine ermutigende und schöne Erfahrung.

Ab dem Juli übernehme ich von meiner Kollegin Elsbeth von Känel, die wir in den Ruhestand verabschiedet haben, auch die Altenheimandachten im Pflegeheim Sonnmatt in Schmitten. Die beiden ersten

Andachten finden sich oben. Die Andacht im Aktivierungsraum oben ist stets auch für Auswärtige offen. Wenn ihr einen Angehörigen im Spital oder im Altenheim und Pflegeheim Tifers oder Schmitten habt oder sonst jemanden wisst, der sich über einen Besuch freuen würde, dürft ihr mich jederzeit kontaktieren. Ich stehe gerne für Besuche zur Verfügung.

Dies gilt natürlich auch, wenn ihr selbst einen Besuch oder ein Gespräch wünscht. Ich bin gerne für euch da. Gebt mir einfach ein Zeichen. Ich wünsche euch allen einen erholsamen und schönen Sommer, auch im Namen des Kirchengemeinderates.

Euer Pfarrer Uwe Tatjes

Ferien

Pfarrer Uwe Tatjes ist vom 21. Juli bis zum 1. August in den Ferien. Er wird in dieser Zeit von Pfarrer Heiner Voegeli aus Bern vertreten, Telefon 079 455 61 63.

Rückblick auf die «Lange Nacht der Kirchen» vom 23. Mai 2025

Lange ist auf die Nacht der Kirchen hingearbeitet worden. Die Vorbereitungsgruppe suchte nach spannenden Attraktionen, die Unterrichtskinder haben farbige Wimpel gestaltet und die auffällig roten Flyer und Plakate haben auf den Anlass aufmerksam gemacht. «Wie kann man nur am Wochenende des Feldschiessens einen solchen Anlass planen», meinten Skeptiker und die Optimisten sagten, «wer nichts wagt, der nichts gewinnt!» Und siehe da, trotz allem besuchten während dem ganzen Abend gegen 200 Kinder und Erwachsene unser Kirchenareal.

Eine offene und fröhliche Stimmung lag in der Luft. Sonne und Regen mit eindrucklichem Regenbogen gaben dem Anlass eine besondere Atmosphäre. Dank dem abwechslungsreichen Programm wurde das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die lange

Nacht der Kirchen gelang, weil viele Akteure sich mit ihren besonderen Fähigkeiten eingebracht haben.

Allen ein herzliches Dankeschön.

Daniel Krebs, Kirchgemeinderat

Gewinner des Wettbewerbs

bei der «Langen Nacht der Kirchen»
am 23. Mai 2025

Den 1. Preis, einen Gutschein von CHF 50.00 des Sensler Bauernladen Schwallers hat Familie Olivier und Fabienne Spicher aus Heitenried mit 135 Punkten gewonnen. 2. Preis, Gutschein CHF 30.00 Sensler Bauernladen Schwallers, Frau Noemi Roux, Schmitten mit 105 Punkten, 3. Preis mit je 102 Punkten: Claudio Fahrni, St. Antoni und Elio Jenny, Heitenried. Beide erhielten CHF 10.00 bar ausbezahlt. Die Preise konnten den Gewinnern alle überreicht werden.

Auffahrtswanderung vom 29. Mai 2025

Nach 10,5 Kilometern mit viel Hartbelag erreichten die 9 TeilnehmerInnen der Auffahrtswanderung am Ende müde, aber zufrieden das Ziel, die Abteikirche Payerne, die wir mit einer spannenden Führung erkunden durften.



Wer hat Freude und Interesse dann und wann im Gottesdienst mitzuwirken und ihn mit seiner Stimme zu bereichern?

Wir gründen eine

Lektoren Gruppe

die jeweils Lesungen übernimmt und gerne mithilft, die Liturgie zu gestalten.

Interessierte melden sich bitte bei Pfarrer Uwe Tatjes:
026 505 14 96

Rückblick der KGV vom 14. Mai 2025

Die Präsidentin, Heidi Engemann, konnte 13 stimmberechtigte Kirchgemeindemitglieder in der OASE St. Antoni begrüssen.

Die Jahresberichte, von einem arbeitsintensiven Jahr, wurden von den Kirchgemeinderäten verlesen.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich Heidi Engemann bei ihren Ratskollegen, der Kassierin und dem Sigristenpaar sowie allen Helfern und Helferinnen.

Die vorgelegte **Rechnung** 2024 wird mit einem Gewinn von CHF 103114.58 einstimmig angenommen. Ein besonderer Dank geht dabei an die Kassierin Regula Schüpbach.

Wahl Synodale

Christine Gasser aus Schmitten und Stefan Pfäffli aus Heitenried stellen sich für das Amt als Synodale zur Verfügung und gelten als in stiller Wahl gewählt.

Heidi Engemann bedankt sich bei den Anwesenden für das dem Kirchgemeinderat entgegengebrachte Vertrauen.

Verabschiedung Irène Wisard als Katechetin in Schmitten

Nach vielen Jahren als Katechetin in Schmitten hat sich Irène Wisard entschlossen ihr Pensum zu kürzen. Sie verlässt nicht nur das Schulhaus in Schmitten, sondern auch ein Stück der Team- Gemeinschaft.

Ihr Engagement, Ihre Geduld und Herzlichkeit haben den Religionsunterricht für die Kinder in Schmitten geprägt. Sie war nicht nur eine grossartige Katechetin für ihre Schülerinnen und Schüler, sondern auch eine wertvolle Kollegin.

Irène Wisard wird uns weiterhin als Katechetin in Alterswil erhalten bleiben, das freut uns sehr.

Liebe Irène, herzlichen Dank für Deine wertvolle Arbeit und deinen grossen Einsatz in unserer Kirchgemeinde und für die Kinder von Schmitten.

Der Kirchgemeinderat St. Antoni

Ihre Unterrichtsstunden in Schmitten übernehmen Claudia Schlüchter 5&6H und Tamara Schertenleib 7&8H. Wir wünschen ihnen einen guten Start ins kommende Schuljahr.

Vorstellung der neuen Katechetinnen



Mein Name ist Tamara Schertenleib. Ich bin am 16. Dezember 1980 geboren und Mutter von zwei Kindern – ein Sohn, der bald 16 wird, und eine Tochter, die bald 9 Jahre alt ist. Seit

drei Jahren arbeite ich als Katechetin an verschiedenen Schulen. Ich unterrichte mit viel Herzblut und Freude und schätze besonders den direkten Austausch mit den Schülerinnen und Schülern. Jede Klasse bringt neue Erfahrungen mit sich und ich staune immer wieder, wie viel wir gemeinsam entdecken und lernen dürfen. In meiner Freizeit geniesse ich die Zeit mit meiner Familie. Wir sind oft mit unserem Hund draussen in der Natur unterwegs – das gibt mir Kraft und Ausgleich zum Schulalltag. Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung in Schmitten und darauf, dort zusätzlich zwei Klassen betreuen zu dürfen.

Tamara Schertenleib

Ich bin Claudia Schlüchter und wohne mit meinem Mann in Wünnewil. Wir haben drei Töchter und fünf Grosskinder. Geboren wurde ich in dem Jahr wo der Zürichsee und Bodensee vollständig gefroren war. Die christlichen Werte sind mir wichtig, sei es in meinem Alltag oder im Berufsleben. Deshalb unterrichte ich mit viel Begeisterung seit 25 Jahren Religion an verschiedenen Stufen. Mit Kindern unterwegs zu sein finde ich spannend und bereichernd. Nach den Sommerferien unterrichte ich die 5&6H in Schmitten. Ich bin gespannt und freue mich auf die neue Aufgabe.



Claudia Schlüchter



Weissenstein / Rechthalten

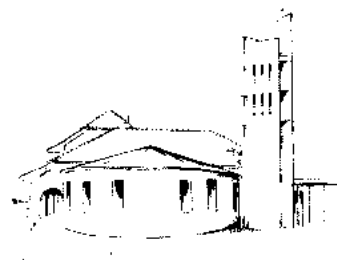
Pfarramt Weissenstein / Rechthalten

PfarrerIn: Tabea Stalder, Tel. 026 418 11 71

Präsident: Fritz Zbinden

www.ref-weissenstein.ch

Die Kirchgemeinde umfasst die Gemeinden Brünisried, Giffers, Plasselb, Plaffeien, Rechthalten, St. Silvester, St. Ursen und Tentlingen



Agenda Juli / August 2025

03.07.	Senioren-Wanderung Obere Baretta, Plasselb	Donnerstag 09.30 Uhr	Seniorenanlass der vier Kirchgemeinden: Treffpunkt Parkplatz oberhalb Bushaltestelle Dorf Plasselb.
06.07.	Gottesdienst Weissenstein	Sonntag 09.30 Uhr	gestaltet von Pfrn. Tabea Stalder «Vom Glauben, der Berge zu versetzen mag»
08.07.	Ökumenischer Wortgottesdienst	Dienstag 14.30 Uhr	Pflegeheim Bachmatte: gestaltet von Pfrn. Tabea Stalder und Daniel Schwenzer, Seelsorge-Einheit Sense-Oberland
10.07.	Café Lindenbaum	Donnerstag ab 09.30 Uhr	Begegnungsmöglichkeit in den Sommerferien (Hinweis S. 19)
15.07.	Café Lindenbaum	Dienstag ab 15.30 Uhr	Begegnungsmöglichkeit in den Sommerferien (Hinweis S. 19)
27.07.	Ökumenischer Gottesdienst Schwarzsee	Sonntag 10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum «Bärgseefescht am Schwarzsee» , gestaltet von Pfrn. Tabea Stalder und Daniel Schwenzer (Hinweis S. 19)
30.07.	Café Lindenbaum	Mittwoch ab 09.30 Uhr	Begegnungsmöglichkeit in den Sommerferien (Hinweis S. 19)
03.08.	Zmorge & Gottesdienst Weissenstein	Sonntag 09.30 Uhr	gestaltet von Pfrn. Tabea Stalder. «Von der Hoffnung, die auch im Dunkeln singt» Hinweis S. 18)
04.08.	Café Lindenbaum	Montag ab 15.30 Uhr	Begegnungsmöglichkeit in den Sommerferien (Hinweis S. 19)
12.08.	Café Lindenbaum	Dienstag ab 09.30 Uhr	Begegnungsmöglichkeit in den Sommerferien (Hinweis S. 19)
17.08.	Gottesdienst Weissenstein	Sonntag 09.30 Uhr	gestaltet von Pfrn. Tabea Stalder «Von der Liebe, die sich ganz verschenkt»
21.08.	Café Lindenbaum	Donnerstag ab 15.30 Uhr	Begegnungsmöglichkeit in den Sommerferien (Hinweis S. 19)

Rückblick «Lange Nacht der Kirchen» vom 23.5.2025

Schlechtes Wetter den ganzen Tag, Regen seit Tagen.

Und plötzlich: Zur langen Nacht der Kirchen klart es auf, die Sonne scheint. Frühlingshaft, vorsommerlich scheint die Sonne durch die Westseite der katholischen Kirche Rechthalten. Unsere Lange Nacht der Kirchen beginnt. Bei uns im Freiburger Oberland handelt es sich traditionell um eine ökumenische Veranstaltung, bei der Seelsorgeeinheit Oberland und die Kirchgemeinde Rechthalten-Weissenstein zusammenspannen.

Reto Neuhaus, ein junger ehemaliger Schweizergardist, erzählt uns aus seinem reichen Erfahrungsschatz als Gardist in Rom. Schildwache, Begleitung von Staatsgästen und die persönliche Begegnung mit dem Papst, der den Gardisten abends Kekse und morgens die eben gelesene Zeitung hinlegt. Stunden des Alleinseins wechseln mit feierlichen Anlässen. Der grösste Moment war aber die Vereidigung am 6. Mai, als die Gardisten schwören, notfalls zum Schutz des Heiligen Vaters ihr Leben zu geben.

Weiter geht es mit einem Spaziergang zur kleinen Niklauskapelle in Rechthalten. Dort steht der Schöpfungpsalm (Ps 104) im Mittelpunkt. Umrahmt von Taizé-Gesängen beten wir gemeinsam «Preise den Herrn, meine Seele!/Herr, mein Gott, überaus gross bist du! Du bist mit Hoheit und Pracht bekleidet».

Und schon geht es weiter zur reformierten Kirche in Weissenstein. Dort erwartet uns der Mundartdichter Christian Schmutz, der sich selbst als «Slamsler» bezeichnet: Poetry-Slam auf Seislerdütsch. Er hat mit tiefgründigen und manchmal philosophischen Gedanken die Lacher stets auf seiner Seite. Der Abend klingt aus mit einem Schluck Gifferstee und Zopfbrötchen.

Der Schweizer Gardist hatte seinen Beitrag unter den Gedanken gestellt, dass man in Rom, beim Pontifex, auch als Gardist selbst für das Brückenbauen steht. Auch wir haben gemeinsam Brücken gebaut: Das ist in

unserer polarisierenden Zeit wichtig. Alles in allem eine runde und gelungene Veranstaltung mit grossem Dank an alle Teilnehmenden und Organisatoren.



Rückblick Ökumenischer Gottesdienst

Auffahrt, Donnerstag, 29. Mai 2025

Das Wetter war auf unserer Seite und der ökumenische Gottesdienst konnte beim Buechchäppeli abgehalten werden. Die Chöre aus Brünisried und Rechthalten haben den Gottesdienst mitgestaltet.



Nach dem Anlass hat der Chor Rechthalten Speis und Trank zum Kauf angeboten. An den bereitgestellten Tischen und Bänken liess man sich nieder. Das feine Kafi-Bufferet verusste das gemütliche Zusammensein

Rückblick Seniorenausflug 4. Juni 2025

Pünktlich um 9.00 Uhr starteten 26 Reise-lustige mit dem Carunternehmen Horner Richtung Corsier-sur-Vevey zur Besichtigung von Charlie Chaplins World.

Nach einem Kaffee oder Tee startete die Museumbesichtigung mit Führung. Es war sehr eindrücklich und interessant. Anschliessend konnte sogar das Herrenhaus besucht werden, ein herrliches Anwesen.

Das Mittagessen konnten wir auch dort in Charlie Chaplins World einnehmen. Anschliessend lud der wundervolle Park zu einem gemütlichen Spaziergang ein. Der Wettergott hat es wirklich gut mit uns gemeint, der Regen setzte erst ein, als wir im

Car sassen, um unsere Rückfahrt anzutreten. Unterwegs machten wir noch eine kurze Zvieripause bei der Autobahnraststätte Gruyère, da prasselte der Regen nur so nieder. Kurz vor 17.00 Uhr trafen wir alle gesund und zufrieden wieder im Zentrum Weissenstein ein. Wir durften einen wundervollen Tag gemeinsam verbringen. Danke an alle für die gute Laune.

Die Ressort zuständige Kirchgemeinderätin
Rosmarie Piller



Rückblick Konfirmation

Am 8. Juni 2025 wurden Konfirmandin Anina Rotzetter und die Konfirmanden Julian Jungo, Dario Schertenleib, Nils Stalder und Matthias Wildi konfirmiert. Die Jugendlichen haben den feierlichen Gottesdienst zum Thema «Erde» zusammen mit ihrer Katechetin Claudia Schlüchter und Pfr. Ernst Schäfer sorgfältig vorbereitet und gestaltet. Sie haben sich und ihre Konfbilder vorgestellt, persönliche Glaubensbekenntnisse und Fürbitten vorgetragen sowie einen Dank an Eltern, Grosseltern sowie Gotte und Götti ausgesprochen. Karin Philipona hat den Gottesdienst mit Keyboard und Gesang musikalisch bereichert. Zusätzlich hat auch Levi (Cousin von Dario) ein Musikstück auf seinem Cello vorgespielt und uns alle mit seinen Klängen verzaubert. Am Schluss des Gottesdienstes verabschiedete unser Kirchgemeindepräsident Fritz Zbinden unseren Pfarrer Ernst Schäfer und dankte ihm herzlich für seine langjährige Mitarbeit. Abgerundet wurde der feierliche Anlass durch einen Apéro mit musikalischer Unterhaltung durch die Musikgesellschaft Brünisried. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen des feierlichen Gottesdienstes beigetragen haben.

Wir wünschen der Konfirmandin und den Konfirmanden Glück und Segen für die Zukunft und auch Ernst gute Gesundheit und alle Gute im wohlverdienten Ruhestand.

Für den Kirchgemeinderat, Barbara Hirter



Dank und Verabschiedung

Claudia Schlüchter war von 2014 bis 2021 als Katechetin für den Unterricht der 7H und 8H auf der Primarstufe bei uns angestellt. Für die Schuljahre 2023/24 und 2024/25 hat sie sich bereit erklärt, den Unterricht der drei Klassen in der OS Plaffeien zu übernehmen. Ab kom-mendem Schuljahr übernimmt unsere neue Pfarrerin Tabea Stalder den OS-Unterricht. Wir verlieren mit Claudia eine wertvolle Mitarbeiterin mit langjähriger Erfahrung und gutem Draht zu den Jugendlichen. Wir danken ihr für die angenehme Zusammenarbeit sowie ihr Engagement zum Wohle unserer Kirchgemeinde und wünschen ihr viel Glück und alles Gute für die Zukunft.

Für den Kirchgemeinderat, Barbara Hirter

Gottesdienst-Trilogie während den Sommerferien

Nun aber bleibt:

Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei.

Aber die grösste unter ihnen ist die Liebe.

1Korintherbrief 13,13

Vielen Menschen ist diese Aussage aus der Bibel bestens bekannt. Manche haben sie bei einer Trauungen gehört, andere als Taufvers ihrem Kind mit auf den Weg gegeben, als Konfirmationsspruch zugesprochen bekommen oder als Inschrift auf der Vorderseite eines Chalets gelesen. In den Sommerwochen machen wir uns in unseren Gottesdiensten im Weissenstein auf die

Socken, dem Geheimnis des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe mehr auf die Spur zu kommen. Herzlich willkommen auf dieser Entdeckungsreise – ganz ohne Kofferpacken.

6.7.2025

Vom Glauben, der Berge zu versetzen vermag

3.8.2025

Von der Hoffnung, die auch im Dunkeln singt

17.8.2025

Von der Liebe, die sich ganz verschenkt

Pfrn.Tabea Stalder

Sommercafé Lindenbaum



Neu im Amt in der Kirchgemeinde Weissenstein freue ich mich sehr darauf, die Mitglieder unserer Kirche (besser) kennen zu lernen. Während den ruhigeren Sommerwochen lade ich Sie deshalb zu einer persönlichen Begegnung unter der Linde ein. Bei erfrischendem Ice Tea oder einer Tasse Kaffee mit Brätzeli haben wir Gelegenheit, uns einander vorzustellen und ins Gespräch zu kommen. Ob jung, alt oder gerade dazwischen: Schön, wenn wir uns an einem der untenstehenden Zeitfenstern unter der Linde vor dem Zentrum Weissenstein treffen. Solle das Wetter unsere Pläne durchkreuzen, steht der Tisch im Eingang des Kirchenzentrums parat.
Zeitfenster Vormittag 9.30 – 11.00 Uhr
Zeitfenster Nachmittag 15.30 – 17.00 Uhr

Pfrn.Tabea Stalder

Hausbesuche

Gerne besuche ich die Gemeindeglieder auch zuhause. Ich freue mich über einen kurzen Anruf, damit wir uns verabreden können.

Pfrn.Tabea Stalder

Im Rahmen des Bärgeeseefestes Schwarzsee am 26. und 27. Juli Ökumenischer Gottesdienst

Am Sonntag, den 27. Juli findet der ök. Gottesdienst um 10.30 Uhr auf dem Gypseraa-real statt. Gestalten von Pfrn. Tabea Stalder und Seelsorger Daniel Schwenzer, durch das Alphorn-Duo Sense-Oberland und Ad hoc Chor. Probieren Sie an den rund 15 Marktständen beim Gypsera-Areal feinste Produkte aus der Region. Das «Bärgeeseefest» bringt Ihnen zudem das Brauchtum und Handwerk unserer Region nahe. Ein gedeckter Festplatz mit grosser Tanzbühne befindet sich unmittelbar am See, mit grandioser Sicht auf die Berge und den See.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Zopf & Predigt für jedes Alter

3. August 2025

Mitten in den Schulsommerferien erwarten uns vor dem Gottesdienst Zopf und Honig, dazu Kaffee, Milch oder Tee. Wir geniessen zusammen ein einfaches Zmorge und feiern dann gemeinsam Gottesdienst. Toll, wenn Sie um 9.30 Uhr im Weissenstein mit dabei sein können.

Pfrn.Tabea Stalder

Ferien

Pikettdienst Pfarramt Ende Juli

Während der Abwesenheit von Pfrn. Tabea Stalder vom 19.–25. Juli 2025 übernimmt Pfr. Norbert Wysser-Häni aus Cordast den Pikettdienst. Für Beerdigungen und dringende seelsorgerliche Anliegen ist unter 026 684 25 66 oder norbert.wysser@ref-fr.ch erreichbar.

Sekretariat

Das Sekretariat ist vom 25.8. bis 7.9.2025 ferienhalber geschlossen.

Der Kirchgemeinderat wünscht allen schöne, erholsame Ferien und dann einen guten Wiedereinstieg in den Berufs- oder Schulalltag!

Von Bergen und Gipfelstürmern

Manchmal werden wir aus unserem Alltag, dem routinierten Dahingleiten des Lebens herausgehoben. Dann verdichtet sich mein Leben. Ich kann so etwas in verschiedenen Situationen erleben, besonders, wenn ich die Spitze eines Berges erklimme. Die Welt erscheint in einem andern Licht: Gipfelerfahrungen. Alles sieht anders aus, deutlicher irgendwie. Die Welt wird still, keine gewohnten Geräusche – und wenn, dann nur ganz aus der Ferne, von weit vielleicht her Kuhglocken, ein Wasserfalls, eine ferne Eisenbahn. Gipfelerfahrungen verändern.

Nicht unbedingt gleich die ganze Welt. Aber wer schon einmal einen relativ hohen Berg bestiegen hat, weiss, wie anstrengend das ist, aber auch was für ein tolles Gefühl es ist, wenn man es geschafft hat – die 2500, 3000 m oder noch mehr! Alles ist so weit weg, was mich sonst verfolgt, bedrängt oder ablenkt. Dazu kommt die Klarheit der Farben und Formen, Blumen und Felsen, die Intensität des Lichtes.

Ausblicke, die zu Einblicken werden

Ich erinnere mich, wie ich auf einer Wanderung zum Mont Le Suchet aufstieg. Der Morgen war nass und kühl, der Weg zum Gipfel hinauf war steil, durch stotzigen Bergwald hinauf. Aber als ich aus dem Wald auf die Weiden auf der Höhe hinaustrat, empfingen mich die Sonne und ein unglaublicher Ausblick über den Jurabogen vom Bielersee bis zum Lac Léman. Ein Friede breitete sich in mir aus und ich war versöhnt mit dem Weg, den ich zurückgelegt hatte. Auch mit dem Weg auf dem mein Leben mich bisher getragen hatte. Erschöpfung, die dieser Weg gekostet hatte, fiel von mir ab. Ein gemeinsamer Anstieg verbindet auch, kann die Gipfelerfahrung noch intensiver machen. Manche Gipfelerfahrungen können erschreckend sein, aufrührend, alles Bisherige in Frage stellen und mich zweifeln lassen an der Richtigkeit meiner Pläne. Aus einem ganz andern Blickwinkel taucht das Zurückliegende wieder auf.

Wer raufgeht, muss auch wieder runter

Und: Gipfelerfahrungen können ausgesprochen ernüchternd sein. Ich muss schliesslich irgendwann wieder runter vom Berg! Auch die Empfindungen und Erkenntnisse entgleiten mir nur zu schnell wieder, ich kann sie oft genug nicht festhalten. In solchen Augenblicken möchten wir uns am liebsten einrichten. Obwohl wir wissen und ahnen, dass solche Gipfelerlebnisse nur erlebt, aber nicht eingefangen oder konserviert werden können.

Auf Bergen findet man manchmal mehr als gute Aussicht. In der Bibel sind Berge oft der Ort einer besonderen Begegnung mit Gott. Zum Beispiel Mose und Elia bringen ihre ganz eigenen Berg-erfahrung mit: Mose bekommt auf dem Sinaigebirge, die Anweisungen zum Leben und Glauben, die 10 Gebote. Und Elia kämpft auf dem Berg Karmel gegen fremde Götter, versagt und muss neu anfangen.

Auch bei Matthäus spielen die Berge eine besondere Rolle: Jesus widersteht dem Teufel auf dem Berg, in der Bergpredigt bringt seine Lehre dem Volk vom Berg aus näher und am Ende sendet er von einem Berg aus als Auferstandener seine Jünger in die Welt.

Der Goldgrund im irdenen Farbton des Lebens

Was sagen die Berge als Ort besonderer Erfahrung uns?

Vor einiger Zeit besuchte ich ein Konzert mit orthodoxer Kirchenmusik. Diese entführt mit ihren Tönen ganz in eine andere Welt. Ich musste dabei an die Ikonen denken, sie haben immer einen Goldgrund, auf dem alles andere aufgemalt wird. Der Goldgrund scheint unter dem, was aufgetragen wird, immer wieder hervor. Dieser Goldgrund ist ein Symbol für die Gegenwart Gottes. Diese Gegenwart ist immer da. Nur sehen wir sie nicht immer. Manchmal in ganz besonderen Momenten, in Gipfelerlebnissen, sehen wir ihren Glanz aufleuchten, spiegeln sich Licht und Glanz auch in unserem Gesicht. Verhüllt geht Gott mit, manchmal leuchtet etwas auf, erstrahlt Lebens- und Glaubensgewissheit auf dem Gesicht eines Menschen. Es ist ein schöner Gedanke, dass auch wir unser Lebenspanorama auf einen Goldgrund malen können. Aber diese Gegenwart Gottes, dieser Goldgrund ist eben nicht in eine ideale Welt, weit weg im Himmel, sondern in unser ganz reales Leben, mit irdenen Tönen gemalt. Ich wünsche Ihnen gute Wege auf allen Höhen und Tiefen.

Pfarrer Uwe Tatjes, St. Antoni

Chronik der fünf Kirchgemeinden

Taufen

1. Juni 2025

Paula Mäder, Tochter des Sebastian Mäder und der Caroline Mäder, wohnhaft in Düdingen, getauft in Düdingen

8. Juni 2025

Raya Solea Friebolin, Tochter von Dominik und Natascha Friebolin, Binzen (DE,) getauft in St. Antoni.

15. Juni 2025

Viggo Zurbuchen, Sohn des Pascal und der Sara Zurbuchen-Libsig, wohnhaft in Plaffeien, getauft beim Buechechäppeli.

Trauung

31. Mai 2025

Ramona, geb. Fasel und Florian Bill, Selgiswil, wurden in Schwarzenhård kirchlich getraut.

Beerdigung

5. Juni 2025

Ursula Ruch, geboren 1943, wohnhaft gewesen in Düdingen, bestattet in Düdingen

Medienmitteilung der ERKF

vom 3. Juni 2025 zur Synode vom 27.5.2025 in Grangeneuve

Haus der Begegnung in Charmey wird wahrscheinlich verkauft

Die Synode hat einen wegweisenden Entscheid gefällt: Sie verzichtet auf den Rückkauf des Haus der Begegnung in Charmey und wird es an andere Käufer veräussern. Um den Weg für den Verkauf freizumachen, musste die Synode ihr verbrieftes Rückkaufsrecht formell ausschlagen. Dies hat sie nun getan.

Rechnung schliesst besser als befürchtet

Die Synodalkasse der ERKF schliesst das Jahr 2024 mit einem Defizit von 13 012 Franken ab – deutlich besser als der ursprünglich budgetierte Ausgabenüberschuss von rund 50 000 Franken.

Den Einnahmen von 2,592 Millionen Franken standen Ausgaben von 2,604 Millionen Franken gegenüber.

Datentransfer und Katechese

Die Synode genehmigte das Reglement über die Datenübermittlung an die Kirchgemeinden und die Registerführung in der Kirchgemeinde. Ebenfalls verabschiedete sie eine neue Richtlinie für die Anstellung von katechetischen Mitarbeitenden.

Stipendien für ein Theologiestudium

Als Reaktion auf den zunehmenden Mangel an Pfarrpersonen prüft der Synodalrat auf Vorstoss der Synode die Einführung eines Stipendienmodells für Theologiestudien.

Rekurskommission wieder vollständig

Die Synode wählte Bettina Beer, Pfarrerin in der reformierten Kirchgemeinde Freiburg, in die Rekurskommission.

Mehr Informationen sind abrufbar unter: <https://www.ref-fr.ch/bericht/1806>

Pfarrämter und Sekretariate

Bösingen

Pfarrer Michael Roth
Telefon 031 747 04 60
Tel. Privat 031 747 69 01
pfr.michael.roth@sensemail.ch

Sekretariat:
Angela Riesen-Steiner
Fendingenstrasse 2
Telefon 031 747 04 62
angela.riesen@ref-fr.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag 8.30 – 11.00 Uhr

Düringen

Pfarrerinnen Sabine Handrick
Telefon 026 493 35 85
pfarramt@refdue.ch

Sekretariat:
Rosmarie Krähenbühl-Spack
Telefon 026 493 55 85
sekretariat@refdue.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag, Freitag 8.30 – 11.30 Uhr

Wünnewil-Flamatt-Ueberstorf

Pfarrerinnen Debora Meier
Telefon 077 475 81 55
Pfarrer Christoph A. Gasser
Telefon 077 495 42 37

Sekretariat:
Christina Wiget
Freiburgstrasse 10
Telefon 031 741 14 24
refkg.flamatt@bluewin.ch
Öffnungszeiten:
Montagnachmittag von 14.00 – 16.30 Uhr

St. Antoni

Pfarrer Uwe Tatjes
Cheerstrasse 22, 1713 St. Antoni
Telefon 026 505 14 96
uwe.tatjes@ref-fr.ch

Sekretariat:
Telefon 026 494 36 42
oder Telefon 026 505 14 95
ahaueter@bluewin.ch
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag telefonisch von 9.00 – 11.00
und 14.00 – 16.00 Uhr oder per E-Mail
Samstag und Sonntag geschlossen
Redaktion Auf dem Weg / Homepage:
Sandra Scheidegger, sasch@sensemail.ch

Weissenstein / Rechthalten

Pfarrerinnen Tabea Stalde
tabea.stalder@ref-weissenstein.ch
Telefon 026 418 11 71
tabea.stalder@ref-weissenstein.ch

Sekretariat:
Regula Schüpbach
Weissenstein 57
Telefon 026 418 39 59
sekretariat@ref-weissenstein.ch
Öffnungszeiten:
Montag 13.30 – 17.00 Uhr

Reformierte Seelsorge im Spital Tavers und Pflegeheim Maggenberg

Pfarrerinnen
Elsbeth von Känel Aebischer
Seelsorge:
Spital Tavers und Pflegeheim Maggenberg
Telefon 079 741 97 06 (mit Combox)
sonst 044 932 52 66 (ohne Combox)